

# Senioren Info

*Leben im Alter*

in der Region Bad Tölz – Wolfratshausen



**Oktober-Dezember'25 - Nr.4**

Ihr Exemplar kostenlos  
zum Mitnehmen

## Ihre Hausnotrufzentrale im Tölzer Land

**omniCall24**  
SERVICE & NOTRUFZENTRALE



## ALLEINE SICHER per Knopfdruck

Die Hausnotrufzentrale der **Omnikon Notsignaltechnik GmbH**,  
liefert Hausnotrufgeräte und sichert Sie rund um die Uhr ab.  
Unsere Notrufgeräte sind von den Pflegekassen zugelassen.  
Eine Kostenübernahme erfolgt oft bereits ab Pflegegrad 1.  
**omniCall24** ist Ihr lokaler Partner für Hausnotruf.

 08041 440055  
 [info@omnikon.de](mailto:info@omnikon.de)  
 [www.omnicall24.de](http://www.omnicall24.de)  
 Steinsäge 131  
83646 Wackersberg

**Rufen Sie uns an und informieren Sie sich:**  
**08041/ 44 00 55**

**omnikon**  
ALLEINE SICHER



Mobiles  
Hausnotrufgerät



Hausnotrufgerät  
im Wohndesign

|                                                                                                   |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Wichtige Telefon-Nummern                                                                          | 2  |
| Vorwort                                                                                           | 3  |
| Seniorenbeirat Bad Tölz-Wolfratshausen                                                            |    |
| ❑ Ende der Amtszeit des Seniorenbeirates – Ein Rückblick                                          | 4  |
| Pflege                                                                                            |    |
| ❑ Pflegestützpunkt jetzt auch im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen                                | 7  |
| ❑ Änderung der Leistungsbeträge für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege                             | 8  |
| Organisationen, Vereine, Gruppen                                                                  |    |
| ❑ Caritas: „Miteinander im Dorf“ - Caritas startet neues Projekt für ältere Menschen              | 10 |
| ❑ Caritas: Die Melodie der Falten                                                                 | 12 |
| ❑ Malteser: Neue Leiterin und neue Ideen im Café Malta                                            | 13 |
| ❑ ADFC: Radlspaß – sicher und souverän fahren                                                     | 15 |
| ❑ Erinnerungsort Badehaus: Die Rückkehr der Föhrenwalder                                          | 16 |
| ❑ Paritätische Altenhilfe Bad Tölz: Klangschalenmassage                                           | 18 |
| ❑ Tölzer Tagespflege: Abwechslung für Pflegebedürftige und Entlastung für Pflegendе               | 20 |
| Alltagstauglich                                                                                   |    |
| ❑ Leben in der digitalen Welt                                                                     | 23 |
| ❑ Mülltrennung bald nur noch mit Diplom?                                                          | 25 |
| Lebenslust                                                                                        |    |
| ❑ Wandervorschlag: Grasleitenkopf 1434 m – Steiler Weg zur Lenggrieser Hütte                      | 26 |
| ❑ Buchvorstellung: Fallende Blätter - Die wahre Geschichte einer ungeliebten chinesischen Tochter | 29 |
| Termine                                                                                           | 31 |
| Impressum                                                                                         | 32 |

## Wichtige Telefon-Nummern

|                         |                   |                                     |               |
|-------------------------|-------------------|-------------------------------------|---------------|
| <b>Polizei</b>          | <b>110</b>        | <b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>     | <b>112</b>    |
| <b>Krankenförderung</b> | <b>0881 19222</b> | <b>Ärzt. Bereitschaftsnotdienst</b> | <b>116117</b> |

### Beratungsstellen im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

|                                  |               |                       |
|----------------------------------|---------------|-----------------------|
| Senioren-Info-Telefon allgemein  | 08041 505-280 | Christiane Bäumler    |
| Mobile Seniorenhilfe             | 08041 505-123 |                       |
| und Pflegestützpunkt             | 08041 505-123 |                       |
| Kontaktstelle Selbsthilfegruppen | 08041 505-121 | Elisabeth Erlacher    |
| Betreuungsverfügung/Vollmacht    | 08041 505-450 | Cathleen Thentie      |
| Wohnraumberatung                 | 08041 505-674 | Maria-Kristin Kistler |
| Behindertenbeauftragter          | 08857 697746  | Ralph Seifert         |

Weitere hilfreiche Informationen sowie ehrenamtliche Unterstützungsangebote finden Sie unter **[www.seniorenkompass.net](http://www.seniorenkompass.net)** oder im gedruckten **Seniorenkompass**, kostenlos erhältlich in allen Rathäusern des Landkreises.

### Allgemeine soziale Beratung

#### Bayerisches Rotes Kreuz

|                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| Bad Tölz, Schützenstraße 7         | 08041 7655-0 |
| Wolfratshausen, Barbezieuxstraße 1 | 08171 9345-0 |

#### Caritas

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Bad Tölz, Klosterweg 2           | 08041 79316-100 |
| Geretsried, Graslitzer Straße 13 | 08171 9830-0    |
| Wolfratshausen, Obermarkt 7      | 08171 216252    |

#### Diakonie Oberland

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Bad Tölz, Schützenweg 10 | 08041 76127339 |
|--------------------------|----------------|

#### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Bad Tölz, Marktstraße 75 | 08041 4389712 |
|--------------------------|---------------|

### Unterstützung im Alltag

#### Anbieter für Hausnotruf

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Bayerisches Rotes Kreuz | 08171 9345-20  |
| Malteser Hilfsdienst    | 089 858080-200 |

#### Essen auf Rädern

|                                                      |                |
|------------------------------------------------------|----------------|
| Bayerisches Rotes Kreuz (Essen heiß und tiefgekühlt) | 08171 9345-25  |
| Malteser Hilfsdienst (Lieferung nur tiefgekühlt)     | 089 858080-200 |

#### Fachstellen für pflegende Angehörige

|                                             |                 |        |
|---------------------------------------------|-----------------|--------|
| Bayerisches Rotes Kreuz                     | 08171 9345-10   | (Nord) |
| Caritas Kontaktstelle 'Alt und Selbständig' | 08041 79316-103 | (Süd)  |

#### Hospizbegleitung und Beratung zur Palliativversorgung

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Christophorus Hospizverein | 08171 999155 |
|----------------------------|--------------|

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es tut sich einiges im Landkreis für Ältere und Junggebliebene. Im Landratsamt in Bad Tölz wurde der neue Pflegestützpunkt eröffnet. Diese Einrichtung bietet Beratung zu allen Themen rund um die Pflege und steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Lesen sie mehr darüber in unserem Artikel. In Dietramszell und Münsing startet das Projekt 'Miteinander im Dorf'. Geplant sind praktische Hilfen fürs Alltägliche und vor allem Mitfahrmöglichkeiten sowie flexible Fahrdienste in den beiden Gemeinden. Auch dazu finden Sie mehr Informationen in dieser Ausgabe. Als dritten Hinweis möchte ich Sie noch auf ein außergewöhnliches Generationenprojekt hinweisen: 'Die Melodie der Falten'. Hier arbeiten Jugendliche und Senioren zusammen. Das könnte Spaß machen!

Zum Ende des Jahres bedanke ich mich einmal bei allen Damen und Herren, die der SeniorenInfo immer wieder Beiträge und Fotos schicken. Nur dadurch bleibt unsere Zeitschrift lebendig und interessant. Herzlichen Dank dafür.

Mit den folgenden, etwas wehmütigen aber auch lebensfrohen Zeilen von Theodor Storm verabschiede ich mich für dieses Jahr bei unseren Leserinnen und Lesern. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit für die letzten drei Monate des Jahres 2025.

*Der Nebel steigt, es fällt das Laub; schenk ein den Wein, den holden!  
Wir wollen uns den grauen Tag vergolden, ja vergolden!*

*Und wimmert auch einmal das Herz – stoß an und lass es klingen!  
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz ist gar nicht umzubringen.*

*Wohl ist es Herbst; doch warte nur, doch warte nur ein Weilchen!  
Der Frühling kommt, der Himmel lacht, es steht die Welt in Veilchen.*

*Die blauen Tage brechen an, und ehe sie verfließen,  
Wir wollen sie, mein wackrer Freund, genießen, ja genießen!*

Mit herzlichen Grüßen



Gabriele Skiba  
Redaktion SeniorenInfo



## Ende der Amtszeit des Seniorenbeirates

**Rückblick auf die Arbeit von November 2022 bis September 2025**

Dieser Rückblick kann natürlich nicht alle Beschlüsse, Ideen und Aktivitäten der letzten drei Jahre beschreiben. Ich beschränke mich auf die 'großen' Themen, die im Seniorenbeirat auch teilweise über viele Monate hinweg auf der Tagesordnung standen.



### Löwenpunkte

Ein Löwenpunkt an der Eingangstür einer Apotheke, einer Bäckerei, beim Friseur oder anderen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen zeigt vor allem älteren Bürgerinnen und Bürgern, dass es hier Hilfe und Unterstützung gibt. Zum Beispiel einen Platz für eine kurze Pause, ein Glas Wasser, ein Pflaster oder einen Anruf in der Not oder Orientierungshilfe. Entdeckt wurden die Löwenpunkte im April 2023 von unserer Beiratskollegin Mechthild Felsch in Braunschweig.

Der Seniorenbeirat fand die Idee charmant, ein Arbeitskreis (Mechthild Felsch, Erika Goergens, Maximilian Hartl) erarbeitete ein Konzept und Umsetzungsmöglichkeiten. Bis heute sind in unserem Landkreis bereits 65 Löwenpunkte in den drei Städten und einigen Gemeinden zu finden.

### Nette Toilette

Seit Anfang 2025 gibt es in Wolfratshausen die 'Nette Toilette'. Sieben Gastronomen und Einzelhändler beteiligen sich an der Aktion in enger Zusammen-

arbeit mit dem Seniorenbeirat und der Stadt. Hiermit gibt es für Bürger und Gäste der Stadt kostenfrei Zugang zu sauberen und ausgestatteten Toiletten. Das Angebot öffentlich zugänglicher Toiletten in der Innenstadt ist damit erheblich vergrößert. Dieses Projekt wurde vorangetrieben von Erika Goergens und Maximilian Hartl.

### Gedächtnisambulanz im Landkreis

Dieter Käufer (gest. 10.1.24), Seniorenbeirat und langjähriger Leiter des AWO-Demenzzentrums Wolfratshausen, hat sich sehr dafür eingesetzt im Landkreis eine sogenannte Gedächtnisambulanz einzurichten. Diese Einrichtung ist spezialisiert auf Frühdiagnostik bei beginnenden Gedächtnisproblemen und klärt mit einem Team aus Fachärzten und weiteren Fachkräften, ob tatsächlich eine Demenzerkrankung vorliegt.

Nach Dieter Käufers Tod hat sich der Seniorenbeirat weiter mit diesem Thema befasst und im Dezember 2024 das Kreiskrankenhaus in Wolfratshausen, die Asklepios-Klinik in Bad Tölz und die Fachklinik in Bad Heilbrunn diesbezüglich angeschrieben und empfohlen eine gemeinsame Initiative der Kliniken für eine Planung und Realisierung zu bedenken.

Die Antworten waren ernüchternd. Die Fachklinik Bad Heilbrunn verweist uns auf die Kollegen in den Nachbarkliniken. Von der Asklepios-Klinik kam keine Antwort.

Die Kreisklinik Wolfratshausen teilt uns in einem ausführlichen Schreiben mit, dass sie Verantwortung für ihren Versorgungsauftrag sehr wohl übernimmt.

Seit 2014 sind Demenzzimmer eingerichtet, es wird auf spezielle Hilfsmittel geachtet und das Personal geschult. Die Kreisklinik arbeitet mit Kliniken wie der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied und der Neurologischen Klinik des Klinikums Großhadern zusammen. Aber für eine Gedächtnisambulanz in Wolfratshausen gibt es weder die hierfür notwendigen finanziellen, räumlichen und personellen Strukturen.

## Ausstellung DEMENSCH im Museum Wolfratshausen

Vom 14. - 24. September'23 hat der Seniorenbeirat eine Ausstellung mit Cartoons von Peter Gaymann organisiert. Die treibende Kraft dabei war unsere Kollegin Ute Reuter. Über 29 Zeichnungen, die einen humorvollen Umgang mit Demenz zeigen, konnte man schmünzeln und nachdenken. Bei der Finnisage war der Künstler selbst anwesend und zeichnete live zwei Bilder. Alle Cartoons wurden am Schluss versteigert. Der Erlös ging an Senioreneinrichtungen.



## Vorträge:

### Vorsicht Falle – Die Maschen der Trickbetrüger

Vortrag von Kriminalhauptkommissar Simon Bräutigam am 24. Juni'24 im Landratsamt.

### Der Weiße Ring – Kriminalprävention und Opferhilfe

Vortrag von Helgard van Hüllen, Seniorenbeirätin und aktives Mitglied im Bun-



# Mitziehen.

## Durch Gemeinschaft gewinnen.

Der VdK bietet kompetente Sozialberatung bei Rechtsfragen zu Rente, Behinderung und Pflege.

Sozialverband VdK Bayern e.V.  
**Kreisgeschäftsstelle Bad Tölz - Wolfratshausen**  
Gewerbering 27, 83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 / 76125-3  
kv-badtoelz@vdk.de

Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
BAYERN

desvorstand und auf europäischer Ebene des Weißen Ringes; 29. April'25

## Eintauchen in andere Lebenswelten – Bewusstseinskoffer und Demenzkiste

Im Oktober 2024 konnten sich die Mitglieder des Seniorenbeirates mit Hilfe verschiedener Geräte, z.B. verbundenen Augen und Blindenstock, in Situationen von Menschen mit Behinderung versetzen.



In den Demenzkisten werden Alltagssituationen, vom Anziehen bis Tischdecken, simuliert. Die Aufgabenstellungen machen die eigenen Grenzen erfahrbar und ermöglichen ein besseres Verständnis für an Demenz erkrankte Menschen.

Der Bewusstseinskoffer und die Demenzkiste kann beim Medienzentrum des Landratsamtes kostenlos ausgeliehen werden.

## QuartierPflege

Als erstes Pilotprojekt wird QuartierPflege in Erpfting/Landsberg umgesetzt. Bestehende Strukturen, wie Seniorenmanagement und Nachbarschaftshilfe sollen um pflegerische Dienstleistungen erweitert werden. Es geht um nachbarschaftliche Sorge-, Hauswirtschafts- und Grundpflege. Bei einem kommunalen

Träger als zugelassener Begleit- und Pflegedienst sollen alle Aktivitäten gebündelt werden.

Der Seniorenbeirat hatte im April 2025 den stellvertretenden Landrat von Landsberg, Erich Püttner eingeladen, um sich aus erster Hand über dieses Projekt zu informieren.

**Weitere Aktivitäten der letzten 3 Jahre:** Stand des Seniorenbeirates bei der Seniorenmesse in Wolfratshausen am 6./7. Sept. 2024.

**Klausursitzung** 3./4. Febr. 2024 in Ohlstadt, Gastreferent Claus Fussek, Sozialpädagoge und Pflegekritiker.

Die **Beiratssitzungen** finden grundsätzlich im Landratsamt statt. Von den sieben bis acht Sitzungen pro Jahr finden immer wieder Sitzungen in Rathäusern der Städte und Gemeinden im Landkreis statt: Icking 28.3.23, Geretsried 3.12.24, Münsing 10.9.24, Wolfratshausen 18.3.25, Egling 1.7.25.

Im Dezember'23 und im Juli'25 präsentierten die Seniorenbeirätinnen Mechthild Felsch und Gabriele Skiba auf Einladung des Landrats jeweils einen **Tätigkeitsbericht im Kreistag**.

Die Zeitschrift **SeniorenInfo**, die bis zur Ausgabe 2-23 vom Seniorenbeirat des Landkreises herausgegeben wurde, hat seit der Ausgabe 3-23 einen neuen Herausgeber, den Verein SeniorenForum e.V.. Zu erkennen ist die Änderung am neu gestalteten Titelblatt.

Die **Neuwahl des Seniorenbeirats** für die Amtsperiode 2025 bis '28 findet statt am 21. Oktober 2025 im Landratsamt. In der nächsten Ausgabe der SeniorenInfo, im Januar 2026, wird die Redaktion Ihnen die neu gewählten Seniorenbeirätinnen und Seniorenbeiräte vorstellen.

## Pflegestützpunkt



Landkreis  
Bad Tölz-Wolfratshausen  
Pflegeberatung und -koordination

### ***Pflegestützpunkt jetzt auch im Landkreis***

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen hat seine Arbeit im Juni aufgenommen. „Die Versorgung von pflegebedürftigen Bürgern in einer immer älter werdenden Gesellschaft sicherzustellen, ist eine herausfordernde Aufgabe. Mehr als 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden von Angehörigen versorgt. Die betroffenen Familien gilt es, in ihrer oft sehr schwierigen Lebenslage zu unterstützen“, sagt Landrat Josef Niedermaier. Mit der Einrichtung des Pflegestützpunktes stärkt der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen die Beratungs- und Versorgungsstruktur in der Region.

Der Pflegestützpunkt soll für Bürgerinnen und Bürger wohnortnaher Lotse und Wegweiser durch die komplexen Systeme von Pflege-, Sozial- und Gesundheitsleistungen sein. Die bestehenden Beratungsstrukturen der Pflege- und Krankenkassen, der verschiedenen Fachstellen für pflegende Angehörige sowie das Senioren-Info-Telefon und die Mobile Seniorenhilfe im Landratsamt werden im Pflegestützpunkt zu einem abgerundeten Beratungsangebot zusammengefasst.

Die Kosten für den Pflegestützpunkt übernehmen die Pflege- und Krankenkassen, der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und der Bezirk Oberbayern. Beratungen sind neutral und unabhängig. Die Beraterinnen unterliegen dem Datenschutz sowie der Schweigepflicht.

Pflegebedürftige, ihre Angehörigen sowie Interessierte können sich mit Fragen rund um das Thema „Pflege“ an den Pflegestützpunkt im Landratsamt in Bad Tölz wenden. Er bietet konkrete Hilfen, beispielsweise bei Fragen zur Feststellung eines Pflegegrades, bei der Aufklärung zu den Pflegeleistungen oder bei der Suche nach Pflege- und Hilfsangeboten vor Ort.

Für ein ausführliches persönliches Beratungsgespräch ist eine vorherige Terminvereinbarung sinnvoll. Ratsuchende können aber auch jederzeit zu den Öffnungszeiten des Pflegestützpunktes in das Landratsamt kommen. Dann ist gegebenenfalls mit Wartezeiten zu rechnen.

**Kontakt Daten des Pflegestützpunktes:**  
Das Büro befindet sich im Landratsamt, Prof.-Max-Lange-Platz 1 in Bad Tölz, barrierefrei im Erdgeschoss im Raum 1.064.

Telefon: 08041 505-123 oder eMail an [PSP@lra-toelz.de](mailto:PSP@lra-toelz.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und Montag von 15 bis 18 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten können Pflegebedürftige auch zu Hause beraten werden.

## Änderung der Leistungsbeträge für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Seit dem 1. Juli '25 sind die Leistungsbeträge der Verhinderungs- und der Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst. Damit steht für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege ein kalenderjährlicher Gesamtbetrag zur Verfügung, den Anspruchsberechtigte (Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5) nach ihrer Wahl flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können. Mit dem gemeinsamen Jahresbetrag können pflegebedürftige Menschen und ihre Pflegenden flexibel zwischen Leistungen der Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse wählen.

Die Höhe des neuen gemeinsamen Jahresbetrags für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege beträgt ab 1. Juli bis zu 3.539 Euro für Pflegeaufwendungen bis zu acht Wochen je Kalenderjahr. Bereits im ersten Halbjahr des Jahres 2025 für Leistungen der Verhinderungspflege oder Leistungen der Kurzzeitpflege verbrauchte Leistungsbeträge werden im Kalenderjahr 2025 auf den neuen gemeinsamen Jahresbetrag angerechnet, d. h., es wird für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege insgesamt für das Kalenderjahr ein Betrag von bis zu 3.539 Euro zur Verfügung stehen.

Herzlich ~ Transparent ~ Wahrhaftig ~ Bodenständig

BESTATTUNG  JULIA DÖHLA

Wir sind immer für Sie erreichbar

**08177 - 99 75 999**



Individualität bis über den Tod hinaus.

# Tagesbetreuung Café Life

## Für Sie geöffnet!

Unser Fachpersonal freut sich, Sie von Montag bis Freitag von 8:30 – 16:30 Uhr in unserer **Tagespflegestätte** zu begrüßen.

## Wir bieten Ihnen:

- Fahrdienst: wir holen Sie von zu Hause ab und fahren Sie nach Hause
- Professionelle Pflege
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Kognitives Training, Erinnerungspflege
- Aktivitäten in Gesellschaft: gemeinsames Gestalten, Bewegen, Spielen, Musik
- Zeit für Gespräche
- Spaziergänge
- Ruhe und Entspannung

Unser Motto: Jeder nach seinem Geschmack und Können!  
Melden Sie sich gerne für einen **kostenlosen Probetag** an!

Suchen Sie Hilfe in der  
Rundumorganisation von häuslicher Pflege  
oder wünschen mehr Teilhabe am Leben?  
Wir setzen uns für Sie ein!

## Das leistet unser ambulanter Pflegedienst:

- Erbringen von ambulanten Pflegeleistungen
- Begleitung bei Pflegeeinstufungen
- Anträge bei Pflegekassen (z. B. Verhinderungs- oder Tagespflege)
- Organisation von Hausnotruf, Essen auf Rädern, Pflegehilfsmitteln, erforderlichen Zuschüssen

## So helfen wir Menschen mit Behinderung:

- Wir unterstützen Antragstellungen für das Betreute Einzelwohnen mit dem persönlichen Budget
- Wir unterstützen Antragstellungen beim Versorgungsamt, Rententrägern, Sozialhilfeträgern und vielen mehr
- Wir bieten Wohnplätze in einer von uns betreuten Wohngemeinschaft



Für **direkte Hilfe und Beratung** melden Sie sich einfach während unserer Bürozeiten:

Montag - Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr  
Montag - Donnerstag von 13:00 - 16:00 Uhr

**Tel.: 08171 - 488 89 44** Fax: 08171 - 488 89 45

E-Mail: [info@das-soziale-netzwerk-wor.de](mailto:info@das-soziale-netzwerk-wor.de)  
Internet: [www.das-soziale-netzwerk-wor.de](http://www.das-soziale-netzwerk-wor.de)

Das soziale Netzwerk Pflegedienst + gemeinnützige GmbH  
Elfi Blank-Böckl, Leitenstraße 26, 82538 Geretsried



## Caritas

Nah. | Am Nächsten

Caritas-Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen  
Kontaktstelle Alt und Selbständig  
Klosterweg 2, 83646 Bad Tölz  
Margit Maier-Marth, 08041 79316-101  
margit.maier-marth2@caritasmuenchen.org

## „Miteinander im Dorf“

### Caritas startet neues Projekt für ältere Menschen

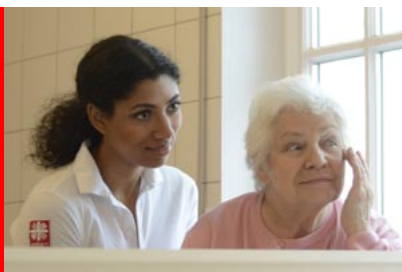
Mit dem Projekt „Miteinander im Dorf“ setzt das Caritas-Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen ein starkes Zeichen für mehr Teilhabe älterer Menschen im ländlichen Raum. Ziel ist es, Einsamkeit und soziale Isolation zu verringern und Seniorinnen und Senioren besser in das Dorfleben einzubinden. Besonders im Blick: Menschen mit eingeschränkter Mobilität, geringem Einkommen oder fehlenden Netzwerken und ebenso pflegende Angehörige. „Wir möchten dort hingehen,

wo ältere Menschen uns brauchen. Mit großem Herzen und offenem Ohr“, sagen die Projektverantwortlichen Margit Maier-Marth und Michael Hummel. Geplant sind alltagsnahe, leicht zugängliche Angebote: Gesprächsstände auf Marktplätzen, aufsuchende Sozialarbeit oder praktische Hilfe im Alltag. Ein Schwerpunkt liegt außerdem auf der Mobilität. Mitfahrmöglichkeiten im Dorf und flexible Fahrdienste sollen bestehende Strukturen vor Ort ergänzen

### Wir pflegen Menschlichkeit Professionell und persönlich

## Caritas

Nah. | Am Nächsten



- Ambulante Pflege
- Betreuung und hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratung rund um das Thema Pflege
- Verhinderungspflege

### Caritas Ambulante Pflege und Betreuung Bad Tölz-Wolfratshausen

Telefon: 0 81 71 / 98 30 - 10 oder 0 80 41 / 79 31 6 - 110

[www.caritas-ambulanter-pflegedienst-bad-toelz-wolfratshausen.de](http://www.caritas-ambulanter-pflegedienst-bad-toelz-wolfratshausen.de)

Mein Leben  
Im Alter



und so älteren Menschen Wege zu Arzt, Einkauf oder Begegnung erleichtern.

Ein zentraler Baustein ist das Ehrenamt. Freiwillige erhalten Unterstützung, Schulungen und Begleitung, denn ihr Engagement entscheidet darüber, wie das Projekt wächst und wirkt. Damit das gelingt, sucht die Caritas das Gespräch mit Kommunen, Kirchengemeinden, Ärzten, Apotheken, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen. Nur gemeinsam kann ein starkes Netzwerk entstehen, das älteren Menschen Lebensfreude, Gesundheit und Wohlbefinden schenkt – und das Miteinander zwischen den Generationen stärkt.

Der Startschuss fällt im Oktober in den Gemeinden Dietramszell und Münsing. Termine für die Kick-Off-Veranstaltungen

werden in Kürze bekanntgegeben. Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Projektleiterin Margit Maier-Marth.



Foto: Bettina Krägenow

**links des Autos:** Regina Reitenhardt, Helga Lehner, vorne Nikolaus Bahle (Münsing), Michael Hummel (Caritas)

**rechts des Autos:** Thomas Kranz, Ursula Disl (Dietramszell), Margit Maier-Marth (Caritas), Ruth Schäfer (Seniorenpastoral TÖL-WOR)



**In allen Lebenslagen  
bestens beraten sein!**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig:  
Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** –  
der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.  
Was die Beratung bei der uns anders macht, erfahren Sie  
in unseren Filialen oder online.  
[www.oberlandbank.de](http://www.oberlandbank.de)

**Raiffeisenbank  
im Oberland eG**





Caritas

Nah. | Am Nächsten

Caritas-Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen  
Kontaktstelle Alt und Selbständig  
Klosterweg 2, 83646 Bad Tölz  
Margit Maier-Marth, 08041 79316-101  
margit.maier-marth2@caritas-muenchen.org

## Die Melodie der Falten

**Ein Generationenprojekt für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen**

Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wurde das Projekt „Die Melodie der Falten“ gestartet. Hier arbeiten Jugendliche und Senioren im Team zusammen: Sie überlegen sich gemeinsam ein Fotomotiv aus dem Alltag der Senioren, das dann fotografiert wird. Im Anschluss kreiert das Duo mithilfe eines KI-Programms eine musikalische Interpretation des Fotos. Ziel der Aktion ist es, echte Begegnungen zwischen den Generationen zu ermöglichen und dem Austausch Raum zu geben, um Klischees und Vorurteile abzubauen.

Interessierte Seniorinnen und Senioren müssen nicht darauf warten, dass das Angebot in ihre Nähe kommt. Es besteht die Möglichkeit, sich aktiv bei der eigenen Gemeinde nach dem Projekt zu erkundigen. Jede Gemeinde im Landkreis kann „Die Melodie der Falten“ nach Voranmeldung vor Ort anbieten. Wenn sich genügend Interessierte melden, kann ein Fototermin und die begleitende Aktion individuell organisiert werden – ganz unkompliziert und wohnortnah.

Die Aktion läuft, solange Interesse besteht. Das erste Jahr ist finanziert. Wer das Projekt in die eigene Gemeinde holen möchte oder bei der Durchführung unterstützen will, kann sich entweder direkt an seine Gemeinde oder an das Caritaszentrum wenden (Kontaktdaten s. oben). So können alle Interessierten im Landkreis aktiv teilnehmen und

gemeinsam mit der jungen Generation neue kreative Wege gehen.

*Fragen Sie einfach bei Ihrer Gemeinde nach – und schon bald kann das Projekt auch in Ihrem Ort stattfinden!*

## Mechthilds Welt



Foto © MF privat

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter mit unserem Café Malta und dem Besuchsdienst!**

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Wolfratshausen  
☎ 08171 34 791 810  
✉ malteser.wor@malteser.org





## Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V./gGmbH  
Untermarkt 17/Rückgebäude, Wolfratshausen  
Leiterin Café Malta: Cornelia Rebhan  
Telefon: 01511 4387732  
eMail: cornelia.rebhan@malteser.org  
[www.malteser-wolfratshausen.de](http://www.malteser-wolfratshausen.de)

## Neue Leiterin und neue Ideen im Café Malta

Das Café Malta für Menschen mit Demenz der Malteser in Wolfratshausen hat eine neue Leiterin. Cornelia Rebhan ist Heilerziehungspflegerin und lebt mit ihrer Familie in Geretsried. „Ich habe viele Jahre mit Menschen gearbeitet, die eine geistige Einschränkung hatten, darunter waren auch verschiedene Formen von Demenz“, erzählt Rebhan, die auch in der Familie mit Altersdemenz konfrontiert war. Die 58-Jährige arbeitet hauptberuflich in einer Einrichtung für Menschen mit psychischer Behinderung und löst nun Cathrin Pötzl in der Leitung des Café Malta ab, da diese sich künftig mit ganzer Kraft um die Organisation

und die wachsenden Aufgaben der Malteser Dienststelle Wolfratshausen kümmert.

Das Leben von Cornelia Rebhan war bis heute alles andere als langweilig und hat ihr beruflich viel Flexibilität abverlangt. Geboren in der DDR, absolvierte sie zunächst in Bitterfeld eine Ausbildung zur Facharbeiterin in der chemischen Produktion. Nach der Wende studierte sie Kunststofftechnik und schloss als Ingenieurin ab. Da sie danach keine Festanstellung fand, entschied sie sich zur Überbrückung für ein Freiwilliges Soziales Jahr an einer Schule in Erfurt. „Die Arbeit mit Menschen mit



- mitten im Grünen gelegen
- Kurzzeit- und Langzeitwohnen
- geräumige Einzel- und Doppelzimmer
- vielseitiges, niveauvolles, seniorenorientiertes Betreuungsangebot



## Ihr familiäres Zuhause – umsorgt schön wohnen...

- wohltuende, kompetente Pflege, basierend auf den nationalen Expertenstandards
- schöner Sinnegarten mit Gebirgsblick
- täglich frische Schmankerl aus unserer hauseigenen Küche



**Anfang des Jahres 2020  
eröffnete unser Neubau**

Senioren- und Pflegeheim Schwaigwall GmbH · Schwaigwall 1 · 82538 Geretsried  
Telefon 08171/ 176 10 · [info@schwaigwall.de](mailto:info@schwaigwall.de) · [www.schwaigwall.de](http://www.schwaigwall.de)



körperlicher Behinderung hat mir sehr gut gefallen und ich habe mich daraufhin an einer Schule für Heilerziehungspflege angemeldet“, erzählt sie. 1999 zog sie mit ihrer Familie nach Bayern. Dort fand die Heilerziehungspflegerin eine Anstellung bei der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen. 2013 wechselte sie zum Verein „Freunde psychisch Behinderter e.V.“ in Geretsried. Für die sportliche Frau bieten die Berge und das Voralpenland alles, was sie sich als Ausgleich zu ihrer Arbeit wünscht. „Ich kann mir nicht vorstellen, hier noch einmal wegzuziehen“, sagt Rebhan über ihre Wahlheimat.

Ihre Vielseitigkeit und die Fähigkeit aus schwierigen Situationen das Beste zu machen, haben Cornelia Rebhan bis heute geprägt. Sie hat viele neue Ideen im Gepäck, um das Programm für die Gäste des Café Malta abwechslungsreich zu gestalten. Ein Highlight, das regelmäßig stattfinden soll, ist der Besuch der drei Border Collies Alizée, Peaches und Timber mit ihrem Besitzer Helmut Janke. Die Forschung konnte inzwischen feststellen, dass Menschen mit Demenz aus der therapeutischen Interaktion mit Tieren profitieren. Verschiedene Theorien aus der sozialen Arbeit unterstützen die Forschungsergebnisse der Mensch-Tier-Beziehung. Die Besuchshunde waren im Juli bereits zum zwei-

ten Mal im Café Malta. Dabei ließen sich die drei geduldigen Border Collies ausgiebig streicheln und mit Käseleckerlies verwöhnen. Auch den Gästen gefiel es.

### Über das Café Malta

Das Café Malta findet jeden Dienstag nachmittag am Untermarkt 17 statt. Hier bieten die Malteser ihren Gästen, die sich in der Frühphase einer demenziellen Erkrankung befinden, einen Ort, an dem sie sich mit anderen Betroffenen austauschen, gemeinsame Aktivitäten starten können und dadurch gleichzeitig die Angehörigen entlasten. Um gezielt bereits verborgenen geglaubte Fähigkeiten und Talente anzuregen oder wieder zu entdecken, werden die Gäste hier von einer hauptamtlichen Fachkraft und ehrenamtlichen Demenzbegleitern betreut und individuell unterstützt.



Cornelia Rebhan (li.) mit Cathrin Pötzl

Im Café Malta gibt es noch freie Plätze. Ein Nachmittagsbesuch dauert drei Stunden und kostet 30 Euro. Darin enthalten ist die Betreuung, selbstgebackener Kuchen, Getränke, sowie Materialien zum Basteln oder Dekorieren. (Auf Antrag können die Kosten von der Pflegekasse erstattet werden.) Wer sich das Café Malta erst einmal ansehen möchte, kann einen Probetag vereinbaren. Auch Menschen, die Lust haben sich hier zu engagieren, sind willkommen. Das Café Malta in Wolfratshausen ist jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



**ADFC Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.**  
Birgit Sachers, Fahrsicherheitstraining  
Telefon: 08178 7647  
eMail: [post@adfc-toel-wor.de](mailto:post@adfc-toel-wor.de)  
[www.toel-wor.adfc.de](http://www.toel-wor.adfc.de)

## Radlspaß - sicher und souverän fahren

Fahrradfahren kann man natürlich seit der Kindheit. Aber für ein modernes Peledec oder ein E-Bike braucht man neue Fahrkenntnisse, um das 'Gerät' gut zu beherrschen und in kritischen Situationen richtig zu reagieren. Ein Fahrsicherheitstraining bietet hierzu die notwendigen Kenntnisse und als Ergebnis viel mehr Sicherheit und Freude beim Radfahren.

Viele Teilnehmende sind keinesfalls schlechte oder unerfahrene Radler. Sie fühlen sich aber mit den neuen Fahrrädern in bestimmten Situationen unsicher oder auch überfordert. Unsere Hauptzielgruppe sind die über 60- bis 70-Jährigen, für die ein besonderes Konzept ausgerichtet ist. Wir üben in lockerer Atmosphäre Aufsteigen, Anfahren, Absteigen, sicheres Bremsen, richtiges Schalten, Kurvenfahren und Verhalten im Straßenverkehr.

Wir bieten die Fahrsicherheitstrainings an verschiedenen Orten in unserem Landkreis an, auch als Einzeltraining. Fahrsicherheitstrainings werden von März bis Oktober an jedem 3. Samstag im Monat und nach Absprache angeboten. Die Dauer eines Trainings beträgt etwa drei bis vier Stunden.

**Kosten:** ADFC Mitglieder: 20 €, Gäste: 35 €, Einzeltraining 40 €/Stunde. Anmeldungen/Kontakt Daten siehe oben.



Foto © ADFC



compassio  
LebensRäume & Pflege

Gleich  
anrufen:  
08171 90 810

Seniorenheim  
**Haus Elisabeth**

Dauer- und Kurzzeitpflege  
Tagespflege | Offene Angebote

Besuchen Sie uns gerne in unserem Café  
zum Mittagstisch oder Kaffee & Kuchen.  
Mehr Infos unter: [www.compassio.de](http://www.compassio.de)

Johann-Sebastian-Bach-Str. 16 | 82538 Geretsried  
[haus-elisabeth@compassio.de](mailto:haus-elisabeth@compassio.de)



### Erinnerungsort BADEHAUS

Kolpingplatz 1, Wolfratshausen-Waldrum

Vorsitzende: Dr. Sybille Krafft

Telefon: 08171 2572502

eMail: [info@erinnerungsort-badehaus.de](mailto:info@erinnerungsort-badehaus.de)

## Die Rückkehr der Föhrenwalder

### 80 Jahre jüdisches DP-Lager Föhrenwald

Im Jahr 2025 liegt nicht nur das Kriegsende 80 Jahre zurück. Auch das jüdische Displaced Person-Lager Föhrenwald wurde vor 80 Jahren, im Oktober 1945, gegründet. Bis zu dessen Auflösung im Februar 1957 haben zahlreiche Überlebende der Shoah hier eine Zuflucht gefunden, auf ihre Ausreise gewartet und neuen Lebensmut geschöpft. Das DP-Lager entwickelte sich zu einem der größten und am längsten bestehenden jüdischen DP-Lager in Europa, ehe ab 1956 katholische Heimatvertriebene hier angesiedelt wurden. Damit wurde Föhrenwald in Waldrum umbenannt.

Am **18. Oktober 2025** veranstaltet der Erinnerungsort BADEHAUS ein großes Jubiläumsprogramm zum **80. Jahrestag der Gründung des jüdischen DP-Lagers Föhrenwald**. (Programm s. Seite 31, Termine)

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus aller Welt werden zu uns kommen, um ihre persönlichen Geschichten mit uns zu teilen. Das Jubiläum bietet die einzigartige Chance, Geschichte mit den letzten Zeitzeugen zu erleben.

Bei einem Erinnerungszug durch das ehemalige Lager, der etwa zwei Stunden dauert, kann man mithilfe „lebender Wegweiser“ das einstige Lager erkunden. Anhand von Kurzbiografien, Audiogui-

des und interaktiven Karten erfährt man etwas über das Schicksal der ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern und kann mit Zeitzeugen und Jugendlichen, die sich mit diesen Geschichten beschäftigt haben, ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie herzlich ein, nicht nur als Gast bei diesem einzigartigen Event teilzunehmen, sondern das Jubiläum auch aktiv mitzugestalten. Dazu suchen wir engagierte Mithelfende, die eine Biografietafel tragen möchten. Die Tafeln erzählen von den jüdischen Familien, die nach dem



Holocaust im DP-Lager Föhrenwald lebten, hier geboren wurden und ihre Kindheit verbracht haben. Werden Sie Teil dieses Erinnerungsprojekts.

**Wenn Sie mitmachen wollen, bitten wir um eine kurze Rückmeldung.**



Rummelsberger  
Diakonie



## Tagsüber zusammen. Abends zu Hause. Tagespflege in Gaißach und Egling.

Den Tag mit abwechslungsreichen Aktivitäten  
in Gemeinschaft verbringen. Zuhause leben.  
Finanzierung größtenteils durch die Pflegekasse.

- Betreuung von Montag bis Freitag
- Aktivierung von Körper, Geist und Seele
- gemeinsame Mahlzeiten

### Senioren-Tagespflege SenTa Gaißach

Egenbergerweg 17a | 83674 Gaißach | Tel. 08041 44 21 908  
[senta-gaissach@rummelsberger.net](mailto:senta-gaissach@rummelsberger.net)

### Senioren-Tagespflege SenTa Egling

Wolfratshauser Str. 24 | 82544 Egling | Tel. 08176 27 69 951  
[senta-egling@rummelsberger.net](mailto:senta-egling@rummelsberger.net)

Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger

[seniorentagespflege.de](http://seniorentagespflege.de)

**Gutschein  
für einen  
kostenfreien  
Schnuppertag**

Pro Person  
ein Mal einlösbar.



**Paritätische Altenhilfe Bad Tölz gGmbH**  
**Alten- und Pflegeheim Josefstift**  
Bahnhofstraße 3, Bad Tölz  
Anton Huppenberger, Qualitätsmanagement  
Telefon: 08041 794636-38  
Anton.Huppenberger@paritaet-bayern.de

## Klangschalenmassage

### Sanfte Entspannung durch Schwingung & Klänge

Die Klangschalenmassage ist ein zentrales Element in einer sehr individuellen Entspannungsmethode, die von jeder Person unterschiedlich erlebt wird. Sie unterstützt die Wahrnehmung des eigenen Körpers und kann dabei helfen, neues Vertrauen in sich selbst zu gewinnen. Sanft auf den Körper oder in dessen Nähe aufgestellt, entfalten die Klangschalen feine Schwingungen, die sich behutsam auf jede einzelne Körperzelle übertragen. Vergleichbar mit kreisenden Wellen, die entstehen, wenn ein Stein ins Wasser fällt, breiten sich diese Schwingungen im Körper aus – besonders wirkungsvoll, da der menschliche Körper zu rund 80 Prozent aus Wasser besteht. So können die Vibrationen auf natürliche Weise tief und behutsam in den Körper eintauchen.

Klangschalenmassagen wirken nicht nur entspannend, sondern können auch dazu beitragen, körperliche und emotionale Blockaden zu lösen. Viele Menschen gelangen dabei in einen Zustand tiefer Ruhe. Manchmal sogar so intensiv, dass für kurze Zeit Schmerzen, Sorgen und Ängste in den Hintergrund treten. Diese Erfahrung schenkt den meisten ein tiefes Gefühl von Wohlbefinden und ein neues positives Körpergefühl.

Gerade im Bereich der Demenzpflege kann die Klangschalentherapie eine wertvolle Brücke zur Kommunikation bilden. Bewohnerinnen und Bewohner nehmen die Vibrationen oftmals besonders intensiv wahr und können, selbst bei sprachlichen Einschränkungen, über die Klänge

ihre Empfindungen und Eindrücke mitteilen.

Betrachtet man es genau, ist die Klangschalenmassage Bestandteil eines therapeutischen Konzeptes, das Menschen mit schweren Wahrnehmungs-, Bewegungs- oder Kommunikationsbeeinträchtigungen unterstützt, um ihre Körperwahrnehmung und Orientierung zu fördern. Insbesondere in der palliativen Begleitung kann die Klangschalenmassage eine wohlthuende Möglichkeit bieten, loszulassen, zur Ruhe zu kommen.



### Alten- und Pflegeheim Josefstift

- Zentrale Lage bei der Mühlfeldkirche
- 95 Plätze überwiegend in Einzelzimmern
- davon 26 Plätze im beschützenden Bereich
- Vielseitige Beschäftigungsangebote wie z.B. Gymnastik, Gedächtnis-Erinnerungsarbeit, Musik, Ausflüge und Festivitäten

**Tel: 08041 79 46 36-0**

**Bahnhofstraße 3 | 83646 Bad Tölz**

Im paritätischen Alten- und Pflegeheim Josefstift in Bad Tölz begleitet Frau Sandra Schwabe seit 2020 mit großer Hingabe das Thema Klangarbeit.

Beispiel Gruppenklangreise: In den Klangschalen können Utensilien aus dem Wald beispielsweise mit Zirbenholzöl be-  
tröpfelt werden, sodass durch jede Schwingung der Geruch vom Wald freigesetzt wird. Jeder atmet ganz ruhig im eigenen Tempo. Je nach Stimmung in der Gruppe kann dieser wundervolle Ort nach eigener Fantasie verzaubert werden, in dem man Wünsche der Teilnehmer vorab bespricht (Sonnenstrahlen, weiße Wolken am Himmel, Ängste, Schmerzen und Sorgen davonziehen lassen).

Am Ende kann durch einen kleinen Regen (Effektinstrumente) die Klangreise ganz behutsam beendet werden. Dadurch kann jeder Teilnehmer in seinem Tempo im Hier und bei sich wieder an-



kommen. Im Nachhinein ermöglicht diese Klangreise eine schöne Gesprächsrunde mit den Anwesenden. Sie können erzählen, was sie während ihrer Klangreise gespürt haben und was dieses Erlebnis mit ihnen gemacht hat.

### SENIORENWOHN-PARK IsarLoisach



Unser Haus bietet in freundlicher, familiärer Atmosphäre:

#### **Pflegeplätze**

Kurzzeit- und Verhinderungspflege  
vollstationäre Pflegeplätze

ASB Casa-Vital GmbH . Moosbauernweg 7a . 82515 Wolfratshausen . Telefon 08171/34886-0

#### **Wohnungen im Service-Wohnen**

31 Ein- bis Dreizimmerwohnungen  
mit und ohne Balkon

[www.asb-casa-vital.de](http://www.asb-casa-vital.de)

Wir helfen  
hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund



**Tölzer Tagespflege GbR**  
Schützenstraße 33, Bad Tölz  
Ingrid Krafft-Otto, Telefon: 08041 7999090  
eMail: mail@toelzer-tagespflege.de  
[www.toelzer-tagespflege.de](http://www.toelzer-tagespflege.de)

### **Abwechslung für Pflegebedürftige und Entlastung für Pflegenden**

Wer zu Hause einen Angehörigen pflegt weiß, wie schwierig sich manchmal Situationen gestalten können. Ihr Angehöriger hat sich verletzt und kommt nach einem Aufenthalt im Krankenhaus nicht mehr so zurück wie er Sie verlassen hat. Es ist plötzlich von einem Pflegegrad die Rede, pflegerischer Versorgung zu Hause und Sie als Angehöriger, der bis dato mit diesen Themen nicht vertraut war, stehen vor einem riesigen Berg Problemen.

Wenn ein solcher Fall eintritt, gibt es viele Möglichkeiten, sich Unterstützung und Hilfe zu holen.

Der Sozialdienst im Krankenhaus beispielsweise hilft, die ersten Schritte zu einer guten Pflege zu Hause zu planen. Der neue Pflegestützpunkt im Landratsamt kann mit guter Vernetzung und vielen wichtigen Informationen in allen Bereichen zur Pflege, Versorgung und zu

### *Zentrumsnah im Grünen umsorgt...*

Zentrumsnah und eingebettet in ein großzügiges Waldgrundstück bietet das Caritas-Seniorenheim St. Hedwig über 100 rüstigen und hilfebedürftigen älteren Menschen ein neues Zuhause.

Allen Bewohnern stehen schöne helle Einzelzimmer zur Verfügung. Zu unseren Mitarbeitern gehört seit vielen Jahren die Ordensgemeinschaft der „Dienerinnen vom Kinde Jesu“ Kroatien.

Kommen Sie uns doch mal besuchen und überzeugen Sie sich selbst.



#### **Caritas Seniorenheim St. Hedwig Geretsried**

Adalbert-Stifter-Straße 56, 82538 Geretsried  
Telefon 08171 38618-0 oder 38618-12  
Fax 08171 38618-27, E-Mail: [st-hedwig@caritasmuenchen.de](mailto:st-hedwig@caritasmuenchen.de)

den Themen Antragswesen und Finanzierung wichtige Unterstützung leisten.

Wichtig ist auch den Familienrat einberufen, Unterstützung planen und Entlastungslösungen für die pflegende Person finden.

Wir, die Tölzer Tagespflege, bieten in einer Tageseinrichtung für Senioren einen dieser Punkte den es braucht, um die pflegenden Angehörigen zu Hause zu entlasten. Hierfür stehen finanzielle Mittel der Pflegekasse zur Verfügung, die neben dem Pflegegeld monatlich eingesetzt werden können.

Tagespflege ist eine betreute Form der Unterstützung, bei der pflegebedürftige oder alte Menschen tagsüber professionelle Pflege, soziale Kontakte, Verpflegung und abwechslungsreiche Beschäfti-

gung erhalten. Die Anwesenheit endet am Abend. Den Fahrdienst morgens und abends leistet die Einrichtung.

**Ein Probetag in unserem Haus ist jeder Zeit gerne möglich.**

An elderly man with white hair is sitting on a brown leather couch, looking off to the side with a slight smile. He is wearing a grey knitted sweater over a blue and white checkered shirt. Behind him is a bookshelf filled with books. The advertisement includes the AOK logo and text in German.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse. **BAYERN**

Die Nummer 1  
in Bayern

**Durchatmen!  
Ich bin in besten Händen.**

Mein Pflegeberater vor Ort.  
[www.aok.de/bayern/pflege](http://www.aok.de/bayern/pflege)

Einfach nah. Meine AOK.



## WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ **Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead**

**BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.**

Jetzt kostenlos beraten lassen:

**[www.homeinstead.de/isartal](http://www.homeinstead.de/isartal) oder Telefon 08171 90 80 80**

**EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND  
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG  
KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH**

 **Home  
Instead®**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. 2022 Home Instead GmbH & Co. KG

## Leben in der digitalen Welt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht erinnern Sie sich noch an den Beitrag von Dieter Höflich in der letzten Ausgabe (3-25) der **SeniorenInfo**. Er berichtete, dass eine Krankenkasse nicht in der Lage ist, eine unkomplizierte digitale Lösung für ein Bonusprogramm anzubieten. Mehrere Leser schilderten uns ähnliche Probleme, insbesondere bei Banken. Da liegt es nahe, den Blick nochmals auf dieses Thema zu richten.

Die Nutzung digitaler Medien und Geräte oder der Verzicht darauf wirken sich maßgeblich auf die Entscheidungsfreiheit und die Möglichkeiten, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, aus. Die Chancen und Herausforderungen sind für Onliner, die digitale Medien aktiv nutzen, oder Offliner, die bewusst oder notgedrungen darauf verzichten, unterschiedlich verteilt. Der persönliche Standort in diesem Spektrum befindet sich, durch die digitale und analoge Ausgestaltung unseres Alltags, ständig in Bewegung. Zunehmend alle Lebensbereiche werden von digitalen Medien durchdrungen und sie sind aus alltäglichen Vorgängen kaum noch wegzudenken. Ob Onlinebanking, Terminvereinbarungen bei Ärzten und Behörden oder die Buchung von Dienstleistungen wie Fahrkarten. So gibt es die Bahncard nur noch digital; wer kein Smartphone besitzt, hat Probleme. Oft ist die digitale Abwicklung nicht nur der scheinbar bequemste und kostengünstigste, sondern vermehrt auch der priorisierte oder auch einzige Weg. Was die Gesellschaft als Fortschritt begrüßt, führt zu oft zum Ausschluss der Alten durch Beschleunigungsprozesse, durch Digitalisierung, durch den Ausbau einer neuen technischen Welt, die altenunfreundlich ist.

Nicht jeder kann sich ein Smartphone, einen Internetzugang oder passende Datentarife leisten. Besonders betroffen sind Menschen in prekären Lebensverhältnissen. Fehlende digitale Kenntnisse sind ebenfalls ein Hindernis. Für mobilitätseingeschränkte oder pflegebedürftige Menschen kommt hinzu, dass digitale Bildungs- und Hilfsangebote oft schwer zugänglich sind. Darüber hinaus besteht ein Mangel an flächendeckenden, barrierefreien Angeboten wie öffentlich zugänglichen Computern. Neben finanziellen und praktischen Hürden spielen vor allem bei älteren Menschen Ängste vor Online-Betrug, Datenmissbrauch oder dem Verlust der Kontrolle über persönliche Informationen eine wichtige Rolle.

Wir leben in einer radikal beschleunigten Welt, in der innovationsstarke junge Menschen die Richtung bestimmen. Innovationskraft bringt Wohlstand, aber eine erinnerungslose Gemeinschaft, freigeräumt von den Alten, wird zur Gefährdung. So beginnt ein Prozess, der Weisheit und Wissen der Alten entwertet. Das Alte hilft nicht, zählt nicht. Die moderne Gesellschaft wandelt sich in eine „demente“, denn die Erinnerung geht ihr verloren.

Aktuell gibt es in vielen Bereichen analoge und/oder digitale Zugänge. Es ist jedoch davon auszugehen, dass digitale Teilhabe weiter an Bedeutung gewinnen wird und persönliche und finanzielle Investitionen in Form von Geld, Nerven und Zeit erforderlich werden. Dies kann nur gelingen, wenn Politik und Unternehmen in diesem Bereich aktiv investieren. Niedrigschwellige Bildungsangebote und ein flächendeckender Zugang zu öffentlichen Geräten müssen gewährleistet

werden. Solange dies nicht umgesetzt ist, sind analoge Wege zwingend erforderlich. Ein bewusster Umgang mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung trägt dazu bei, digitale Autonomie sicherzustellen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

**Hinweis:** Der Verein Computersenioren Bad Tölz-Wolfratshausen e.V. bietet an verschiedenen Orten im Landkreis öffentliche Schulungstermine an. Auch für individuelle Beratung können Termine vereinbart werden.

Infos: <https://www.computersenioren-badtoelz-wolfratshausen.de>

### Passt zur digitalen Welt...

von Ingo Freese, Redaktion

**Der Klassiker:** Ein Anruf bei meiner 85-jährigen Schwiegermutter in Bad Heilbrunn: "Ihre Tochter hat einen Verkehrsunfall verursacht – sie benötigt 35.000,- Euro Kautionssonst Freiheitsstrafe." Anschließend wurde per KI (künstlicher

Intelligenz) die identische Stimme ihrer Tochter weinerlich abgespielt, um ihr zu helfen. Daraufhin hat meine Schwiegermutter richtig gehandelt: Ruf doch einfach die Polizei unter 110 an! **Ergebnis:** Haben aufgelegt. Alles richtig gemacht!

**ACHTUNG!  
FALSCH POLIZEIBEAMTE!**

**DIE POLIZEI RUFT  
NIEMALS MIT DER  
TELEFONNUMMER  
110 AN!**

**DIE POLIZEI  
FORDERT NIEMALS  
BARGELD ODER  
WERTSACHEN!**

**MISSTRAUISCH SEIN!  
IM ZWEIFEL SELBST  
IHRE POLIZEI ANRUFEN!  
SIE HILFT IHNEN!**

**Bauen & Vertrauen**



G 14

Wohnen im  von Lenggries

**Barrierefreie Erdgeschosswohnungen auf 2 Etagen,  
Abtrennung einer Einliegerwohnung möglich**

Nähere Info unter: [www.rolf-bau.com](http://www.rolf-bau.com)

Bauunternehmung H. Rolf · Lerchkogelstraße 8 · 83661 Lenggries · Tel. 08042 5001 0 · [info@rolf-bau.com](mailto:info@rolf-bau.com) · [www.rolf-bau.com](http://www.rolf-bau.com)

## Mülltrennung bald nur noch mit Diplom?

Ein großer Artikel im Wirtschaftsteil des Merkur befasste sich kürzlich mit dem Thema 'Wohin mit dem Pizzakarton?' Dazu habe ich mir dann auch so meine Gedanken gemacht.

Wiederverwertung ist in Deutschland ein vielbeachtetes Thema. Das ist gut so, denn wir müssen die Ressourcen unseres Planeten mit Sorgfalt nutzen. Dazu gehört natürlich das Thema Müll und wie wir damit umgehen. Doch das Wissen über korrekte Mülltrennung erfordert schon fast ein Diplom.

Bleiben wir beim Beispiel Pizzakarton. Kaufen Sie sich ab und zu mal eine Tiefkühlpizza? Die Auswahl ist groß und von einigen Herstellern gibt es inzwischen wirklich gut schmeckende Pizzas. Aber wohin mit dem Karton: in die grüne-, in die gelbe- oder gar in die Restmülltonne? Jetzt wird's vertrackt.

Eigentlich ist die Pizzaverpackung aus Pappe und gehört demnach in die grüne Papiertonne. Aber nur, wenn sie nicht fettig oder mit Käseresten 'verunreinigt' ist. Solche Papierkartons können die Qualität des Altpapiers beeinträchtigen, befürchten einige Vertreter der Papierindustrie. Dann bleiben Verpackungs- oder Restmülltonne. Letztere kommt laut Verpackungsgesetz §13 nicht infrage: „Beim privaten Verbraucher als Abfall restentleerte Verpackungen ... müssen getrennten Sammlungen zugeführt werden.“ Dann ist also die gelbe Tonne die richtige? Nein, eigentlich auch nicht. Das Umweltbundesamt kam zu der Einsicht, dass diese Vorgaben nicht alltagstauglich sind. Zu komplizierte Regeln schrecken von der Mülltrennung ab. Stattdessen hat das Bundesamt nun folgende eindeutige Regel aufgestellt: Pizzakartons gehören restentleert immer in die grüne, also die Altpapiertonne.

Damit steht man vor der nächsten Frage: Wo bitte, entsorgt man zum Beispiel einen to-go-Kaffeebecher oder ein Burger-Einwickelpapier? Klare Antwort vom Umweltbundesamt: In die gelbe Tonne, denn diese Behältnisse, auch wenn sie sich wie Karton oder Papier anfühlen, bestehen oft aus einem Kunststoffverbund und der gehört in die Verpackungstonne. Ist jetzt alles klar?

Möglicherweise könnten ein paar Semester Chemiestudium die alltägliche Entscheidung vor dem Müllhäuschen erleichtern. Aber ab jetzt können Sie auf jeden Fall Ihren Pizzakarton korrekt entsorgen.

### Seniorenbegleitung

Rundum-  
Unterstützung für  
**SENIOREN und  
PFLEGEBEDÜRFTIGE**



Wir erleichtern  
Ihren Alltag umfangreich.

**HAUSHALT, PUTZEN, EINKÄUFE,  
BESORGUNGEN,  
BEHÖRDENGÄNGE u.v.m.**  
gehören mit zum Repertoire

**ALLE KASSEN!**

Hier erfahren Sie mehr:

 **0 81 71 - 818 83 19**  
[hilfe@seniorenbegleitung.biz](mailto:hilfe@seniorenbegleitung.biz)

Wandervorschlag aus dem Rother-Wanderbuch „Isarwinkel“ von Eugen E. Hüsler erschienen im Bergverlag Rother, Oberhaching 11. Auflage 2024, Preis € 16,90

## Grasleitenkopf, 1434 m Steiler Weg zur Lenggrieser Hütte

*Die Lenggrieser Hütte ist – wen wundert's? – ein beliebtes Ausflugsziel: kein allzu langer Zugang, eine hübsche Lage samt Terrasse mit Zugspitzblick. Die meisten Hüttenwanderer nehmen den Grasleitensteig; lohnender, aber auch etwas anspruchsvoller ist der Weg über den Grasleitenkopf.*

**Ausgangspunkt:** Schloss Hohenburg im Süden von Lenggries, Zufahrt von der Ortsmitte auf der alten Straße nach Fleck oder von der B13. Parkplatz, 710 m, an der Brücke über den Hirschbach (gebührenpflichtig). Wer mit der BRB anreist, folgt vom Bahnhof den Hinweisen »Anger« bis zum Hirschbach. Hier links auf der Straße zum Parkplatz, 30 Min. Busverbindung sehr eingeschränkt (alternativ Taxi).

**Anforderungen:** Wenig begangener Hüttenzustieg, abschnittsweise sehr steil, am Grasleitenstein exponierte Passage. Nur teilweise bezeichneter Anstieg. Abstieg ins Hirschbachtal auf saniertem Weg.

**Einkehrmöglichkeit:** Lenggrieser Hütte (Mo./Di. Ruhetag), [lenggrieserhuette.de](http://lenggrieserhuette.de)  
**Variante:** Direkter Aufstieg über den (teilweise arg ausgewaschenen) Grasleitensteig, 2 Std., markiert.

Die Hüttenrunde beginnt beim Wanderparkplatz (1) am Hirschbach, führt links haltend durch den Weiler Mühlbach, 719 m. Beim Gehöft Tradln biegt man links in einen Fahrweg ein, der in offenem Gelände sanft gegen den Unteren Bichl ansteigt. Wo er nach rechts umbiegt (Gatter), wechselt man links haltend zu einem parallel verlaufenden Güterweg. Er führt in einen Graben,

dann über zwei Schleifen hinauf zu einer großen Lichtung, 953 m. An ihrem rechten Rand entdeckt man deutliche rote Markierungen. Sie leiten im Wald, erst mit einem Ziehweg, dann mit einer dünnen Spur bergan gegen den Nordrücken der Grasleite. Wo von links eine breite Trasse mündet, enden die Farbtupfer, beginnt ein guter, allerdings sehr steiler Weg. Er führt in Gratnähe hinauf zum schönsten Ausguck der Tour, dem Grasleitenstein, 1260 m, mit Kreuz und Rastbank. Einmalig der Tiefblick ins Isartal – aber Vorsicht: Der Gipfel bricht westseitig über eine steile Felsflanke ab! Der Weiterweg folgt dem teilweise bewaldeten Kamm,





nun weniger Aussicht bietend, zum Grasleitenkopf (2) 1434 m, mit Aussicht auf die Höhen rund ums Isartal. Dahinter steigt man auf einem guten Weg ab zur nahen Lenggrieser Hütte (3) 1338 m.

Beim Abstieg folgt man zunächst der Seekarstraße rund 500 m weit Richtung Hirschtalsattel, biegt dann links (Schilder) in den »Sulzlersteig« ein. Er zieht in vielen Kehren durch den Graben des Sulzbachs hinunter ins Hirschbachtal. Auf der Sandstraße zurück zum Wanderparkplatz (1).



Kreuzgeschmückter Ausguck: der Grasleitenstein

## Bayerisches Rotes Kreuz

- + Ambulante Pflege
- + Bewegungsprogramme
- + Essen auf Rädern
- + Fachstelle für pflegende Angehörige
- + Hausnotruf
- + Kleidermärkte
- + Mehrgenerationenhaus
- + Schüler-Mittagsbetreuungen
- + ServiceWohnen



„Wir bleiben so lange wie möglich aktiv und selbstständig – dank dem Roten Kreuz!“

**Bayerisches Rotes Kreuz**, Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen, Schützenstr. 7, 83646 Bad Tölz  
E-Mail: [info@kvtoel.brk.de](mailto:info@kvtoel.brk.de) Telefon: 0 80 41/76 55-0 Fax: 0 80 41/76 55-24 Internet: [www.kvtoel.brk.de](http://www.kvtoel.brk.de)



# AKUTGERIATRIE

## DIE BEDÜRFNISSE ÄLTERER MENSCHEN IM VORDERGRUND

Unser Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung der Alltagsselbstständigkeit des erkrankten älteren Menschen und seine Rückkehr in die häusliche Umgebung. In den Mittelpunkt stellen wir den Patienten in seiner Ganzheit und berücksichtigen neben der Behandlung der akuten Erkrankung auch funktionelle sowie psychosoziale Aspekte. Dabei profitieren unsere Patienten von der engen Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufe und Fachabteilungen der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz und von unserem geriatrischen Netzwerk.

### UNSER TEAM FÜR IHRE INDIVIDUELLE BEHANDLUNG

Unser Team besteht aus qualifizierten Ärzten, Pflegefachkräften, Sozialpädagogen, Psychologen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten. Bei der Behandlung berücksichtigen wir körperliche, funktionelle, geistige, psychische und soziale Aspekte.

### UNSERE STATION FÜR IHRE SELBSTSTÄNDIGKEIT

Damit bauliche Gegebenheiten Ihre Selbstständigkeit nicht einschränken, sind unsere freundlichen Zweibettzimmer mit behindertengerechten Bädern ausgestattet. Die Therapie Räume und der Speisesaal befinden sich direkt auf der Station. Mit unserem Farb- und Bilderkonzept unterstützen wir Sie zusätzlich bei der örtlichen Orientierung.



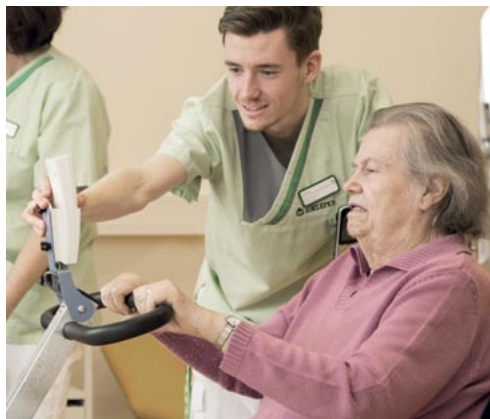
**ASKLEPIOS**

Stadtklinik Bad Tölz

Abteilung für Akutgeriatrie  
Schützenstraße 15 • 83646 Bad Tölz  
Tel.: 08041 507-1211 • Fax: 08041 507-1213  
[www.asklepios.com/bad-toelz/experten/geriatrie](http://www.asklepios.com/bad-toelz/experten/geriatrie)

### AKUTGERIATRISCHE INDIKATIONEN

- Herzschwäche mit akuter Atemnot
- Lungenentzündung
- Fieberhafte Bronchitis
- Akute Verschlechterung einer chronischen Lungenerkrankung
- Fieberhafter Harnwegsinfekt bei schlechtem Allgemeinzustand
- Begleitende Behandlung neurologischer Erkrankungen
- Frische Knochenbrüche im Bereich der Wirbelsäule und des Beckens
- Frühzeitige postoperative Behandlung bei Knochenbrüchen der Arme und Beine



von Monika Huppelsberg  
Benediktbeuern

**Buchvorstellung:**

## Fallende Blätter

**Die wahre Geschichte einer ungeliebten chinesischen Tochter**

von Adeline Yen Mah

Diana Verlag München Zürich

gebundenes Buch, 1999

Heyne Verlag München, Taschenbuch, 2002

Das Buch erzählt die Lebenserinnerungen der Autorin, deren Mutter 1937 bei ihrer Geburt starb. Dadurch wurde das Neugeborene im damaligen China „automatisch“ zum Kind des Unglücks. „Fallende Blätter“ ist ein mitreißendes psychisches Drama einer ungeliebten Tochter. Adeline wird von ihrer Kaufmannsfamilie schlechter behandelt als ein Hund. Noch schlimmer wird es, als die herzlose Stiefmutter ins Haus des Vaters einzieht.

Als Familienmitglied ohne Rechte ringt sie ein Leben lang um ihre Identität als Frau zwischen der chinesischen Tradition und den westlichen Werten. Mit dieser Zerrissenheit einher gehen die politischen Ereignisse wie der Zweite Weltkrieg, die brutale japanische Besetzung und die chinesische Kulturrevolution. Immer wieder kämpft Adeline in diesem verwirrenden Jahrhundert um Stellung in der Familie. Sie akzeptiert die Befehle der Eltern bezüglich ihres Berufes, versucht, sich „klein zu machen“ und wird dennoch verstoßen. Sie bricht mit der chinesischen Tradition und geht einen eigenen, mutigen Weg.

Die Testamentseröffnung nach dem Tod des Vaters, um deren Erbe die Kinder aus erster Ehe betrogen werden, lassen die bösen Erinnerungen an ihre freudlose Kindheit wieder aufkommen.

Erneut sieht sie ihre herzlose Stiefmutter, denkt an die Machtkämpfe zwischen den Geschwistern. Sie flieht nach London.

Schließlich geht sie in die USA, wo sie Ärztin wird. Als solche findet sie ihr Glück in der Ehe mit dem chinesisch stämmigen Bob und damit endlich ihren Frieden.

Diese autobiografische Erzählung berührt sehr. Neben der persönlichen Familiengeschichte geben die geschilderten politischen Ereignisse einen großartigen Blick auf das China des letzten Jahrhunderts, auf die starren Traditionen, auf den Fall der reichen Kaufleute durch den Kommunismus und später auf den Kapitalismus eines aufsteigenden, modernen Landes.

Adeline Yen Mah wurde 1937 in Tientsin geboren, studierte Medizin in England und USA und lebt heute als Ärztin mit ihrem Mann und den zwei Kindern abwechselnd in London, Los Angeles und Hongkong.





© iStock.com/Kirby Hamilton

# **FM**Dienste

## Haushaltsservice

Tel.: 08171 / 92 41 41

E-Mail: [info@fmdienste.de](mailto:info@fmdienste.de)

### Unterstützung im Haushalt

**zusätzlich monatlich 125,- €**

von **Pflegekassen** für alle Pflegegrade

- für
- ✓ Haushaltsreinigung
  - ✓ Wäschepflege
  - ✓ Fenster putzen
  - ✓ Einkaufsdienste
  - ✓ Botengänge
  - ✓ Pflanzenpflege

## **Haushaltsservice Senioren Plus**



© Vadim Guzhyva / fotolia.com

### Unterstützung im Haushalt

#### **Kostenübernahme**

durch gesetzliche **Krankenkassen** / Versicherer

- für
- ✓ Haushaltsreinigung
  - ✓ Kinderbetreuung
  - ✓ Wäschepflege
  - ✓ Kochen / Backen
  - ✓ Fenster putzen
  - ✓ Einkaufsdienste
  - ✓ Botengänge
  - ✓ Pflanzenpflege

## **Haushaltshilfe im Krankheitsfall**

Okt/November  
jeden letzten  
Donnerstag  
18.30 Uhr

## Pflegestammtisch "Aus(Geh)Zeit"

Ungezwungener Austausch in gemütlicher Atmosphäre  
Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V. in Kooperation mit VdK Geretsried und Christophorus Hospizverein  
Leitung: Gabi Strauhal, Dipl. Soz. Päd. (FH)  
keine Anmeldung erforderlich  
Ort: Café Servus in Gelting, Wolfratshausen Straße 24

jeden  
Donnerstag  
14.30 bis 17.30  
Uhr

## Betreuungsgruppe Lichtblicke Geretsried e. V.

Betreuung von Menschen mit und ohne kognitiven Einschränkungen  
Leiterin: Sylvia Kardell  
Anmeldung: Telefon 08171 3650411 / mobil 0176 70519479 oder  
eMail: sk@lichtblicke-geretsried.de / www.lichtblicke-geretsried.de  
Ort: evang. freikirchliche Gemeinde, Geretsried, Jeschenstr. 125 b

Sa, 18. Oktober  
16 - 19.30 Uhr

## Erinnerungsort BADEHAUS – Die Rückkehr der Föhrenwalder

Veranstalter: Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald e.V.  
(s.a. Beitrag Seite 16)  
**Eröffnung:** Grußworte, Musik, szenische Lesung aus dem Leben der Zeitzeugen  
**Erinnerungszug** durch das ehemalige DP-Lager Föhrenwald mit Biografie-Tafeln vor Wohnhäusern  
**Lichtshow** am Erinnerungsort BADEHAUS  
eMail: info@erinnerungsort-badehaus.de  
Ort: Kolpingplatz 1, Wolfratshausen-Waldram

Freitag  
7./14. und 21.  
November  
12-17 Uhr

## Hilfe beim Helfen: Kursreihe für pflegende Angehörige

Krankheitsbilder, Recht, Pflegeversicherung, herausfordernde Verhalten, Entlastung, Alltag  
Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V.  
Leitung: Gabi Strauhal, Dipl. Soz. Päd. (FH)  
Anmeldung erforderlich  
eMail: info@ag-il.de oder Telefon des Pflegestützpunktes: 08041 505-123  
Ort: Landratsamt Bad Tölz Sitzungssaal, Prof.-Max-Lange-Platz 1



*Kirstein-Larisch*

Briefmarken- u. Münzauktionen

## Über 140 Jahre Tradition und Kompetenz in der Philatelie

### Unsere Leistungen:

- Wir sorgen dafür, dass Ihre Sammlung auf dem für Sie idealen Weg zu uns kommt.
- Wir beschreiben das Angebot professionell und detailgenau.
- Wir präsentieren die gesamte Auktionsware einem internationalen Publikum.
- Wir rechnen zeitnah ab, so dass Verkäufer ihr Geld und Käufer ihre Ware schnell erhalten.

### KIRSTEIN-LARISCH • Briefmarken- und Münzauktionen

Schleißheimer Straße 6 (Stiglmaierplatz) • 80333 München • Tel. (0 89) 538 01 40  
E-Mail: info@kirstein-larisch.com • [www.kirstein-larisch.com](http://www.kirstein-larisch.com)



- gegründet 1879
- Inhabergeführt
- eine der ältesten noch aktiven Briefmarkenhandlungen weltweit



**Herausgeber:** SeniorenForum e.V., Ludwigstraße 20, 83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 4400023, eMail: lappus@mailbox.org  
[www.seniorenforum.info](http://www.seniorenforum.info)

Einzelvertretungsberechtigter: Hermann Lappus, Vorsitzender  
Ludwigstraße 20, 83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 4400023, eMail: lappus@mailbox.org  
Raiffeisenbank Bad Tölz, IBAN: DE64 7016 9598 0001 1562 25

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 209909

**Redaktion:** Gabriele Skiba, Weidacher Hauptstraße 68g, 82515 Wolfratshausen  
Telefon 08171 16113, eMail: gabriele.skiba@arcor.de  
Redaktionsmitglieder: Mechthild Felsch, Hermann Lappus  
*Die Verantwortlichkeit für Inhalt, Text und Bild liegt bei den einzelnen namentlich genannten Autorinnen und Autoren.*

**Layout/  
Anzeigen:** Werbeagentur Freese, Aich 48b, 85667 Oberpframmern  
Telefon 08106 9993306, Fax 08106 9993302  
eMail: [info@freese-werbung.de](mailto:info@freese-werbung.de) [www.freese-werbung.de](http://www.freese-werbung.de)

**Auflage/  
Druck:** 5.000 Exemplare, **16. Jahrgang**, Erscheinungsweise vierteljährlich  
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier  
bei FUCHS DRUCK GmbH.

**Titelbild:** Sonne Herbst Ahorn © Sr. Josefa Thusbaß, Schlehdorf

**Redaktionsschluss** Ausgabe 1-2026, Jan. - März.'26 ist der **20. November'25**

### Bad Tölz Haus am Park

Unterstützen · Betreuen · Pflegen

Buchener Straße 6, 83646 Bad Tölz  
Tel. 08041 506-0, [info.hap@ssg.brk.de](mailto:info.hap@ssg.brk.de)  
[www.seniorenwohnen.brk.de](http://www.seniorenwohnen.brk.de)

Probewohnen  
für 45,- €/Tag



### SeniorenWohnen BRK

Ihr *Plus* im Alter



Ihre Experten für  
Selbstbestimmtes Wohnen  
bis ins hohe Alter



**Aktuelle Angebote zur  
Miete, Kauf oder Vormerkung  
auf Anfrage unter**

Gröbmair Immobilien GmbH  
Untermarkt 51 in 82515 Wolfratshausen  
Tel.: 08171-38 5000  
[www.groebmair.com](http://www.groebmair.com)

Top Immobilienmakler  
laut Focus Spezial 2020



## Die Senioren-Wohnanlagen für barrierefreien Wohnkomfort



  
**Sonnengarten**  
Zentral Wohnen in Geretsried



 **Stadtgarten**  
Wolfratshausen  
Betreutes Wohnen mit Komfort



**AM STADTWALD**  
Service-Wohnen mit Komfort  
Mitten in Geretsried  
Adalbert-Stifter-Str. 34



Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie unverbindlich

# DAHEIM STATT HEIM

(„24-Stunden-Pflege“)



Mehr als nur Pflege: Das können und wollen wir aus aller Kraft und mit ganzem Herzen leisten.

Wir vermitteln Ihnen und Ihren Angehörigen 24-Stunden-Betreuungskräfte.

Ehrlich.  
Kompetent.  
Transparent.



Sozialagentur  
Oberbayern  
Betreuung zu Hause

Sozialagentur Oberbayern

## Kontakt

Sozialagentur-Oberbayern  
Betreuung zu Hause GmbH  
Kemmellallee 1  
82418 Murnau a. Staffelsee

08841 / 485 43 30

[info@sozialagentur-oberbayern.de](mailto:info@sozialagentur-oberbayern.de)  
[www.sozialagentur-oberbayern.de](http://www.sozialagentur-oberbayern.de)

